

6. Klasse - Schulpflicht erfüllt

Beitrag von „gemo“ vom 22. Februar 2005 19:07

Hallo,

in dieser Serie von Beiträgen gibt es ja viele Widersprüche, die ich jedenfalls nach über 30 Jahren Schulerfahrung so sehe:

1. Mangelnde deutsche Sprachkenntnisse anfangs der Grundschule. Was ist denn seine Muttersprache ? Wieviele Sprachfehler rechnet Ihr ihm heute noch - wegen seiner anderen zuhause-Sprache - an ?

Bei uns in Hessen stände ihm mit anderer Muttersprache eine besondere Förderung und eine besonders "gnädige" Fehlerberücksichtigung zu - zumindest nach dem Text des Schulgesetzes.

2. 3 x sitzengeblieben, davon in 5 und 6 gleich in zwei Jahrgängen nacheinander, Hauptschulabschluss ungewiss - und trotzdem die Behauptung "ganz klar kein sonderpädagogischer Förderbedarf" ! Ist dies ordnungsgemäß und von den speziellen Fachleuten überprüft worden ?

Ich behaupte, hier hat jemand große Lücken - aber nicht nur der Schüler !

3. Wie "ganz schön schwer" wird es denn bei Euch in Bayern in der 9 in der Hauptschule ?

4. Es war anfangs von einem braven "großen Jungen" mit Entwicklungsverzögerungen die Rede, der niemanden stört.

Ich verstehe die ganze Hysterie und das viele widersprüchliche Geschwätz um den Bub nicht. Weil es für mich bis jetzt ein anonymes "armer Bub" bei einer "armen überforderten Lehrerin" ist, bekomme ich ein verärgertes Ohnmachtsgefühl.

Hab den Mut und schicke mir mal eine persönliche Mail. Die Adresse findest Du in meinem Profil.

Mir scheint immer noch, Du solltest die ganze Energie, die Du hier in die Suche nach einem "Anderswo" - entschuldigst - verschwendest, in die Förderung dieses Jungen stecken. Fasse mal einen positiven Entschluss zu Deinem pädagogischen Engagement im konkreten Fall.

5. Bei uns in Hessen könnte er in einer "Förderschule" (=Sonderschule) den Hauptschulabschluss anstreben.

PS: Was ist CJD ? Falls es "Christliches Jugend-dorf" ist, so handelt es sich um einen privaten Träger, der viel Geld kostet, das auf Antrag vom Jugendamt über KJHG § 27 übernommen werden MUSS. CJD hat die verschiedensten Einrichtungen - von Spezial-Internaten für Hochbegabte über Legasthenie-Zentren bis hin zu "Hilfsschulen". Hat da mal wieder jemand nur seinen eigenen Fall gesehen und Allgemeingültiges behauptet.

Viele Grüße, gemo